

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark, Einzelne Nummern 10 Pf. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 43.

Freitag, den 30. Mai

1890.

Stadtgemeinderathssitzung vom 22. Mai 1890.

1. Soll die auf Befehl Seiner Majestät des Königs von dem Ministerium des Königl. Hauses der hiesigen Stadtämter eingesehene Bettin-Jubiläum-Denkmünze eingeraubt und im hiesigen Rathssaalzimmer aufbewahrt werden;
2., überwies man den von der Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen zurückgegebenen 2. Nachtrag zu dem hiesigen Ortsstatute zur Ergänzung gemäß des Gesetzes vom 30. April 1890, die Pensionirung der berufsmäßigen Gemeindebeamten betr., an die betreffende Deputation;
3., wählte man zur Prüfung der vorjährigen hiesigen städtischen Rechnungen und zwar der Stadtkassenrechnung Herrn Stadtrath, Amtsgerichtsroth Dr. jur. Gangloff und Herrn Stadtverordneten Göbne, der Armenkassenrechnung die Herren Stadtverordneten Fischer und Dinndorf und der Anlagen-, Parochial- und Feuergeräthkassenrechnungen die Herren Stadtverordneten Reiche und Major;
4., genehmigte man die mit den Herren Glasermeister Helm und Bäckermeister Ebert hier über ihre am unteren Bache gelegenen, von der biesigen Wasserlaufberichtigung berührt werdenden Parzellen abgeschlossenen Kaufverträge;

5., beschloß man, Herrn Baumeister Lunawitz hier den Bau einer Rohrschleuze zur Aufnahme des sich bei dem früher Hofmann'schen Hause ansammelnden Abfallwassers und Fortführung desselben hinter diesem Hause nach dem Bache zum Preise von 7 Mark für das laufende Meter, ausschließlich der besonders zu bezahlenden Schlammfangvorrichtungen, unter den gestellten Bedingnissen zu übertragen;
6., nahm man Kenntniß von den Protokollen über die Feuerlöschdeputationsitzungen vom 2. und 19. dieses Monats, genehmigte auch die in denselben gefassten Beschlüsse, insbesondere wegen Anbringung einer Straßenlaterne in der Nähe der Geberei des Herrn Kittel, Wegfall der Herbstübung und Neuanschaffung von Schläuchen;
7., machte man sich schlüssig in einer Baufache und in zwei Unterstützungsachen;
8., soll wegen Prüfung der 1889er Sparkassenrechnung in einer der nächsten Sitzungen Entscheidung gefasst werden;
9., genehmigte man die Verwendung der im Haushaltplane zu Kirchenzwecken eingestellten 1000 Mark zur Anschaffung einer neuen Thurmuhr.
Wilsdruff, am 27. Mai 1890.
Der Stadtgemeinderath.

Ficker, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Von Montag, den 2. bis mit Mittwoch, den 4. Juni d. J., wird der von Hühndorf nach Weistropf, sowie der von Hühndorf nach Oberwarthe-Kennerdorf führende Communicationsweg, mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft Meißen, für schweres Fuhrwerk gesperrt.

Der Verkehr wird auf den nach Untersdorf zu führenden Weg verwiesen.
Hühndorf, den 30. Mai 1890.

Pietzsch, Gem.-Vorst.

In dem zum Nachlaß des Gasthofsbesizers Friedrich August Naumann eröffneten Konkursverfahren ist auf den zur Masse gehörigen, mit voller Gasthofs- und Bontschlächtereigerechtigkeit ausgestatteten Gasthof „zur Krone“ in Kesselsdorf nebst dazu gehörigem Feld- und Wiesengrundstück, jedoch exclusive allen Inventars, ein Kaufpreis von

67500 Mark

geboten worden.

Alle Diejenigen, welche gefonnen sind, die gedachten Grundstücke um eine höhere Summe zu erwerben, werden ersucht, in dem auf den

5. Juni 1890

anberaumten Mehrbietungstermine bis 12 Uhr Mittags auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten, Waisenhausstraße 17 II, sich einzufinden, ihre Gebote schriftlich oder mündlich anzumelden und sodann der weiteren Verhandlung gewärtig zu sein.

Bemerkt wird, daß der Zuschlag nur unter Vorbehalt der Genehmigung der einzuberufenden Gläubigerversammlung erfolgen kann, und daß die näheren Bedingungen bei dem Unterzeichneten in Erfahrung zu bringen sind.
Dresden, am 26. Mai 1890.

Rechtsanwalt Gustav Müller.

Holz-Auction.

Montag, den 2. Juni, von Vormittags 10 Uhr an, sollen auf Roth-Schönberger Revier, im Tännicht am Neukirchner Fußwege

circa 50 Rmtr. fichtene Scheite,
60 fichtene Abraumhausen,
20 „ „ Stockparzellen (Robezeit bis 1. März 1891)

unter den vor Beginn der Auktion bekannt gemachten Bedingungen meistbietend versteigert werden.
Versammlung an dem Holzschlage.
Roth-Schönberg, den 21. Mai 1890.

Rost, Förster.

Laut Kaiserl. Verordnung vom 27. Januar 1890, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln, welche mit dem 1. Mai 1890 in Kraft getreten, gebe hierdurch meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Kenntnissnahme, dass uns Drogisten nachstehende Artikel zum Verkauf freigegeben sind:

Ameisenspiritus,
Anisakritzen,
Arnicatinktur,
Baldriantinctur,
Benzoetinctur,
Brausepulver, englische oder mit Zucker und ätherischen Oelen gem.
Cold-Cream,
Fenchelhonig,
Fichtennadelextract,
Heftpflaster, engl. und gestrichenes,
Hoffmannstropfen,
Hühneraugenringe,
Kampferspiritus,

Kapseln, welche Brausepulver, Leberthran, doppeltkohlen. Natron, Weinsäure oder Ricinusöl enthalten,
Liniment, flüchtiges,
Lippenpomade,
Malzextrakt, auch mit Eisen, Leberthran oder Kalk,
Myrrhentinctur,
Pappelpomade,
Pastillen aus natürlichen Mineralwässern und künstlichen Mineralquellsalzen bereitet, als (Sodener Mineralpastillen, Emser Pastill. etc.,

Pfeffermünzplätzchen,
Pechpflaster (engl. Gichtpapier),
Pepsinwein,
Riechsalz, englisches,
Rosenhonig,
Salicyltalg, Schelcher's,
Salicyl-Fussstreupulver,
Salmiakpastillen,
Salze (künstl. Karlsbader Salz etc.),
Seifenspiritus,
Senfpapier,
Wachholderextract,
Zuckersyrup, weisser,

und halte ich diese Artikel in nur frischer und bester Qualität, sowie ich ausserdem noch alle in das Drogen-, Farben- und Chemikalien-Fach schlagende Artikel meiner werthen Kundschaft in empfehlende Erinnerung bringe.
Wilsdruff.

Paul Klettsch,

Drogen-, Farben- und Chemikalien-Handlung, Kräutergewölbe.

Wirthschaftsverkauf.

Eine Wirthschaft mit 9 Scheffel Feld und Wiese, sowie schönem Obstgarten, guten Gebäuden, auszugs- und herbergfrei, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Ring mit rothem Stein verloren gegangen. Segen gute Belohnung abzugeben Wilsdruff, Dresdnerstraße 286.



Schlachtpferde

werden jederzeit gekauft und, wie bekannt, mit höchsten Preisen bezahlt in der **Roschschlächtere** von

Oswald Mensch,

Potschappel.